

Presse-Information Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 17. Mai 2018

Aktuelle Therapie der Multiplen Sklerose

Am Mittwoch, den 6. Juni 2018, lädt AMSEL e.V. gemeinsam mit der AMSEL-Kontaktgruppe Böblingen-Sindelfingen ab 18 Uhr zum Fachvortrag „Aktuelle Therapie der Multiplen Sklerose“ nach Böblingen ins Heiling's Restaurant im Paladion, Silberweg 18, ein. Referent ist Privatdozent Dr. med. Felix Bischof, Facharzt für Neurologie, Böblingen. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ihre Angehörigen.

Privatdozent Dr. med. Felix Bischof zeigt im Vortrag, wie sich die Behandlung von Patienten mit Multipler Sklerose in den letzten 20 Jahren verändert hat und welche Möglichkeiten es heute gibt. Der Facharzt für Neurologie aus Böblingen nennt außerdem die zukünftig zu erwartenden Therapiemöglichkeiten und geht auf individuelle Fragen der Teilnehmer ein.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung bis 1. Juni beim AMSEL-Landesverband, Tel. 0711 697860, E-Mail: info@amsel.de, ist erforderlich.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **17. Mai 2018**

Anschläge ohne Leerzeichen: 942
Anschläge mit Leerzeichen: 1.083

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder und über 60 AMSEL-Gruppen in ganz Baden-Württemberg. Schirmherrin der AMSEL ist seit 1982 Ursula Späth. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

18.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,8	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
240.000	MS-Kranke deutschlandweit
700.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.